









## Neue Handels- und Sprach-Kurse an der „Handels-Akademie“ Leipzig

(im Neubau: Johannisplatz 3/5, Eingang No. 4/5) — (Honorar: 5, 10, 15, 20 Mark, je nach der Stundenzahl u. s. w.) —

Beginn einer neuen Reihe von Winterkursen (von jetzt bis Neujahr): heute und täglich Vormittags 10 Uhr und Abends 8 Uhr  
Unter Mitwirkung von: Polizei-Assessor Dr. iur. M. Weiss, Rechtsanwalt Dr. iur. M. Berger, Chemiker Dr. phil. A. Bührig, Sprachlehrer Dr. phil. Adrien Wagner, russ. Gymnasialprofessor Werkhaupt, Schul-direktor Dr. phil. O. W. Beyer, Handelslehrer August Schmidt, Lehrer Güpfert und Franke, Buchhalter Flenker und Zeltner, Stenografielehrer Stollberg u. a. m.  
Auskunft nur mündlich im Sekretariat.



**Dr. med. Manteuffel**  
ist verreist.

Von der Reise zurück

**Dr. med. Stimmel,**  
Marienstraße Nr. 6.

**Dr. Robitzsch,**  
Spezialist für  
Ohr-, Nase- u. Halsfrüchte  
Leipzig, Nordstraße 32, I.,  
von der Reise zurück.

**Dr. Eisenberg**  
von der Reise zurück

**Dr. Felix John,**  
Humboldtstraße 14,  
von der Reise zurück.

**Dr. Clemens Hennig**  
von der Reise zurück.

**Zahnarzt Fritz Jäger**  
ist verreist.

**Zahnkünstler G. Reinhold**  
bereit bis 27. August.

**Zahnarzt Freisleben**  
Wohnt jetzt schrägüber  
Johannisplatz 4/5, im Neubau.

**Dr. med. Schwarzkopf,**  
in Prag ausgebüttet, für Hant-, Geschlechts-  
u. Krahnkrankheiten. In Nr. 10—2 u.  
7—9 Krebs. Einzelklienten, 18, 1. Etage.  
Bekanntung ohne Quellen.

**Dr. med. G. Vogel,** Geschlechtskr.,  
Spr. 11—12, 3—4, Stg. 9—11 Reichstr., 25.

**Hühneraugen,**  
Verhüllungen, Waren entstehen in fast  
Minuten ohne Weinen nach neuer Erfindung,  
dauerlose Überzeugung eingewöhnter  
König u. jüngste Erfüllung der Hingerufene.

**Schreit, 10—4, Neumarkt 17, II.**  
**F. Kasperowski,** Duschoperater.

**R. Neugebauer,** alad. gebildeter  
Homöopathie u. Naturheilmethode  
über Dr. Willm. Schwab's Politik,  
heilt u. langjährig praktisch Krankheitsstra-  
ß. u. d. d. Blasen, Nieren, Magen,  
Darm, Harn- u. Herdenleiden, Hernien,  
Steinleid, Grün. 21, II. Preise,  
2—5—8, Sonnt. 10—1 Uhr; u. nachts briefl.

**Schumann** Unterleib, Hant- und  
Krahnkrankheiten, Schuppen, freißl. Rau-  
heit, nach Krahnkrankungen, heimliche Ent-  
festigung der Krahnkrankheiten, Ver-  
treter, Hant- u. Herdenleiden, Hernien,  
Steinleid, Grün. 21, II. Preise,  
2—5—8, Sonnt. 10—1 Uhr; u. nachts briefl.

**Frack-**, Unterleibskrankheiten,  
Schuppen, freißl. Rauheit, nach Krahnkrank-  
heiten, Schuppen, freißl. Rauheit, nach Krahnkrank-  
heiten, heimliche Entfestigung der Krahnkrank-  
heiten, Vertritt, Hant- u. Herdenleiden, Hernien,  
Steinleid, Grün. 21, II. Preise,  
2—5—8, Sonnt. 10—1 Uhr; u. nachts briefl.

**Damm,** speciell  
Geschlechtskrankheiten aller  
Art, geheimer Unterleib, Hant- und  
Krahnkrankheiten, Krahnkrankheiten, Schwereleiden,  
Schwäche, Schwäche, Hant- und  
Krahnkrankheiten, Zephilis.

**Frauen-Unterleibskrankheiten,**  
Universitätsstraße 2.  
zu sprechen 10—11, 3—4 und 6—8 Uhr.

Merkwürdigste Waffen empfiehlt sich  
gegenwärtig nichts in u. außer dem Hause  
Häuserstraße 17, 2. Etage.

**Das Familien-Pensionat**  
von  
**Franz Hedwig Siemers,**  
Gittern 126.

Gittern 126, direkt einer bedeutenden  
Macht junger Mädchen gegenüber, a. gründl.  
Ausbildung, in allen Themen der Hauswirtschaft,  
unter perf. Zeit, d. Vorles. Fortbildung  
in wissenschaftl. Büchern, Sprachen, Mus.,  
Dramatisches, Gedichte u. Lieder, Kunst  
und Schönheit, Gelehrte, 1000.—

**Bald Moskau O. L.**

**Marienstift.**

Das Waisenhaus, Pensionat, Fortbildungsc-  
urzus. Zahl. wissenschaftl. u. sprachl. Aus-  
bildung, Musik, Malerei, Handwerk — Orga-  
nisch. Klasse — Englischkinder im Hause.

C. Schwerdtfeger, Schulmeister.

Das Leben in der Nähe Berlins sucht  
Kinder und Jugendliche in Pension zu  
nehmen, über gleich. Nach gründl. praxis-  
gebüllene K. werden nicht angeschlossen.  
Outer Universität, ohne Wohnung und ge-  
planter Aufenthalts; freundliche Behandlung  
sicherster. Pensionat nach Über-  
land, Aufnahme jeder Zeit. K. erh. z.  
Z. 4672 in die Expedition dieser Blattes.

**Rackow,**  
Universitätsstraße 4

Unterr. für Sprachl., Schönheitlichkeit,  
Mächtiger, Kindergarten, Koch, Dienstl. Recht,  
Gesetzl., Medizin. Kast. u. Rechtsprechung.

**Technikum Altenburg.**  
Höhere u. mittlere Lehramtslehre f.  
Maschinenbau, Elektrotechnik u.  
Chemie, Elektrotechnik und  
chemisches Praktikum. Beginn des  
Wintersemesters am 20. Oct. u.  
des zweiten 1/2-Vorlesungssemesters am  
15. Sept. Prosekretariat d. Direktion.

**Doppelte Buchhaltung.**  
Am 24. Aug. eröffnet handlicher Lehrer einen  
Praxisseminar (6—8 Uhr), neug. noch einige  
Tage, gel. Unterr. Erklärt, vorz. 1. Tel. 12, 2.  
Tel. unter R. 429. Röntgen 7.

**Einfache und doppelte  
Buchhaltung.**  
sowie simulierte Handelslehre  
E. Schneider, Centralstraße 5.

**Buchführung, einfache u.  
doppelte.**  
Lehr. R. Tauber, 2. Markt, Holler, 6. II.

**Handels-Akademie v. Dr. Huberti,**  
Johannispl. 3. Auskunftsraumfall.

**Energischer, am empfohlenen  
Hauslehrer,**  
der Jahre in Altenburg, gibt Privat-  
unterricht, um Vorbereitung d. Unter-  
richts. Mr. u. G. 92. Preis. 3. 21. erh.  
Engl. k. geben. Englischkinder, E. C. 6 postl.  
Angländer erh. Engl. C. 11. Röntgen 7.

**Englisch.**

Wer erhält jungen Kindern mit gutes  
Vorleistung weiterer Unterricht mit hohen  
Gehalts? Mr. u. S. Success. G. 92" in  
die Expedition dieses Blattes erhält.

Frank.-englische Correspondenz. Gorlitz, 14, p.

Herr. i. Frank. Ichs. ungefragt. 1. Tel. an  
Carl. Leutgeb. 2. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.

Ein Geschäftsmann nimmt von einem  
Jugendlichen oder Jungjährling höchstens eine  
Stunde Unterricht. Mr. u. K. H. 437  
Röntgen 7 erhält.

Konservationskunden bei qualif. Italienier  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Ein Geschäftsmann nimmt von einem  
Jugendlichen oder Jungjährling höchstens eine  
Stunde Unterricht. Mr. u. K. H. 437  
Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.

Conversationskunden bei qualif. Italiener  
erhält, es ist ausführlich gen. Besondere Stunden  
Konserv. u. Röntgen 7 erhält.



wahl des Vorstandes. Bei der letzteren wurden die Herren Bürgerschultheißer hier als Vorsitzender und Bürgerschultheißer Schießere-Vorsteher als dessen Stellvertreter wiedergewählt. Als Gaujäger erhielt Herr Bürgerschultheißer Sander und als Schriftsteller Herr Bürgerschultheißer Auerwald, beide von hier, die Stimmenmehrheit.

— Tafeln, 20. August. In der Nacht vom 19. zum 20. bat sich auf der Bahnstrecke zwischen Dornreichenbach und Dahlen der Gauleiter Ebert von der 4. Kavallerie des Garderegiments durch einen Eisenbahngürtel überfahren lassen.

— Elster, 19. August. Nach der Rechnungs-Nebensicht über die hiesigen städtischen Kosten betrug der Haushaltswert bei den Sparzetteln aus dem Jahre 1895 nach dem Haushaltspolizei 54 000,-, nach der Rückzugskasse 65 837,78,-, nach Abzug von 2900,- welche dem Reservefonds zugestanden worden sind. Am Jahresabschluß 1895 ergab sich 9 250 247,59,- Sparzettelnbestand und 460 200,- Reservefondsbestand. Nach der Vermögensübersicht betrug am Jahresabschluß 1895 das Vermögen der Stadt 2 167 331,35,-, die Schulden 809 675,26,- (Vertrag der verdiendsten Amtleuten) und der Vermögensbestand mit 1 357 656,12,- Dieräder noch: 546 185,41,- Vertrag der Reservefondsbehörde, Zustandskapitale und Legate. Das Vermögen steht nun wie folgt zusammen: 978 252,- Gebäude, Häse, Gütern (Arbeitsaufwand: 838,-), 212 645,- Landwirtschaft, Wiesen, Gärten und Berg, Parzellen (9211,5,-), 320 000,- Gewerbeaufwand (19,2,-), 6000,- Betriebe mit Zubehör und Inventar (52,2,-), 213 161,25,- Großstadt, einfallsreich 82 337,52,- Mietvermögen (33,1,-), 162 197,61,- Wasserwerk, einfallsreich 12 187,61,- Mietvermögen (15,2,-), 171 505,52,- Kapitalien, Gassenhäusern u. m. 70 581,- Inventar, Mobilien, Baugutachten u. c.

— Chemnitz, 20. August. Vergangene Nacht stürzte sich in einem Grundstück der inneren Stadt eine Arbeiterscheune durch den Erdrutsch einer Stütze doch in den Hausrat hinab. Sie blieb mit gesetztem Kopfe liegen und war sofort tot.

\* Dresden, 20. August. Die Königliche Kreisbeamtenanstalt hier hat den Schülern Max Windisch in Seifert für die mit Ruh und Entschlehnheit ausgeführte Reitung der Wehrerziehung Beweise in Werrane vom Tode des Erziehers eine Goldbelohnung verliehen. — Am 23. und 24. d. M. findet im Hotel Plaza eine große bürgerlich-wirtschaftliche Ausstellung mit Prämierung und Verleihung statt. — Der Handelsverband sächsischer Fleischindustriener hält am 23. d. M. seine Kreisversammlung vor ab. — Dem Kreisauftuhr zu Zwiedau liegen zur Genehmigung der Anlagen-Negociate der Städte Oederan, Schwarzenberg und Plauen, sowie die Übernahme bleibender Gebührenleistungen auf die Städtegemeinden Plauen durch eigene Unterhaltung einer Belegschaft, Chemnitz durch Genehmigung der Verlegung von Feuerwehrzubehör in verschiedenen Straßen, Reichensack anlässlich der Errichtung eines neuen Postgebäudes, Zwiedau wegen Einlegung einer Wasserkleitung in südliche Straßen.

— Aue, 19. August. Die städtischen Collezen im Auge haben die von der Gemeinde Böhl wegen des Anschlusses an Aue gestellten Bedingungen gestern einstimmig geschmiedet.

— Plauen, 19. August. Das gesamte steuerpflichtige Einkommen betrug in bisheriger Stadt im Jahre 1895 20 508 545,- (d. J. 1894 27 212 590,-). Auf den Kopf der Bevölkerung (rund 55 000) kommen durchschnittlich 17,- (15,88,-) Gemeinde-Einkommensteuer. Insgesamt gab es 26 300,- (23 624,-) zahlende Gemeinde-Einkommensteuerpflichtige. Das durchschnittliche Einkommen eines Bildungsbürgers belief sich auf 1319,36,- (1250,60,-). — Für das Jahr 1895 wurde am 1. Februar der Vertrag von 39 871,68,- (26 125,50,-) vereinbart (s. 1. bl. 40 ff.). Zum Ausland gekommen sind 99 679,- in Plauen die Altersrente von 179 Personen und die Invalidenrente von 29 Personen beansprucht worden. Diese gesammelte Zahl der Rentner hat sich bis zum Schluß des Jahres 1895 mehr durch Zerfall und Neubildung durch den Tod auf 190 vermehrt, und vertheilt sich diese auf 133 Altersrentner mit einem Rententbezüge von zusammen monatlich 1450,60,-, jährlich 17 407,90,- und 57 Invalidenrentner mit einem Rententbezüge von zusammen monatlich 585,30,- oder jährlich 7023,60,-.

— Auebogen bei Plauen, 20. August. Vom Güterzuge Nr. 2296 des Linie Reichenbach-Eger wurde gestern Nachmittag kurz vor dem dreijährigen Durchgang ein zweijähriges Kind von hier überfahren. Dem Kinde wurden die Finger abgeschnitten und die Schleuder eingestochen — Verbrüchen, denen es am Abend erlegen ist.

— Wilsnack, 19. August. Der mit der Terraimanahme zum Bau der neuen Straße die hier nach Greiz vom höchsten Staate beantragten Ingenieure sind mit ihren Berechnungen so weit fertig, daß mit dem Bau der Straße bald begonnen werden kann. Die Frage über die Einmündung in Greiz ist jedoch sowohl von der sächsischen Landesregierung, als auch von den Stadtmagistraten darüber noch nicht gelöst. — Sonntag, den 13. September, Nachmittag 11 Uhr findet im Kaiserhofe hierfür die Bezirksversammlung des Vereins sächsischer Gemeindebeamten (Verein Plauen) statt.

\* Wehlen, 20. August. Über den am Montag Abend über Rothschönberg und Umgegend hinweggezogenen Wirbelsturm wird "Die Freie Presse" nach folgendem berichtet: Der Sturm trat kurz nach 6 Uhr auf und bat, seitdem sich bis jetzt seitlich läuft, hauptsächlich die Ortschaften Rogenberg, Wilsnack, Rottewitz, Rothschönberg, Tannenberg, Blasewitz, Hüniberg und Herzogswalde betroffen. Der Sturm nahm seinen Weg in einer Breite von 100 bis 200 Meter (die Ausdehnung war verschieden) von Nordwest nach Südost und rückte überall da, wo er aufstieß, großen Schaden an. Als ein gläserlicher Umlauf ist noch zu betrachten, daß der Sturm nicht mitten in die Häufengruppen der genannten Ortschaften hineinfuhr, sondern diesen Weg mehr über die flachen nördlichen und die Höhe nur entwärts bescherte. Dagegen ist aber doch auch an Gleisen manngroßer Schaden entstanden und zwar hat der Sturm in Rogenberg, Wilsnack, Rothschönberg und wohl auch in Hüniberg die Biegelschäfte überwunden. Der Sturm nahm seinen Weg in einer Breite von 100 bis 200 Meter (die Ausdehnung war verschieden) von Nordwest nach Südost und rückte überall da, wo er aufstieß, großen Schaden an. Als ein gläserlicher Umlauf ist noch zu betrachten, daß der Sturm nicht mitten in die Häufengruppen der genannten Ortschaften hineinfuhr, sondern diesen Weg mehr über die flachen nördlichen und die Höhe nur entwärts bescherte. Dagegen ist aber doch auch an Gleisen manngroßer Schaden entstanden und zwar hat der Sturm in Rogenberg, Wilsnack, Rothschönberg und wohl auch in Hüniberg die Biegelschäfte überwunden.

— Wehlen, 20. August. Über den am Montag Abend über Rothschönberg und Umgegend hinweggezogenen Wirbelsturm wird "Die Freie Presse" nach folgendem berichtet: Der Sturm trat kurz nach 6 Uhr auf und bat, seitdem sich bis jetzt seitlich läuft, hauptsächlich die Ortschaften Rogenberg, Wilsnack, Rottewitz, Rothschönberg, Tannenberg, Blasewitz, Hüniberg und Herzogswalde betroffen. Der Sturm nahm seinen Weg in einer Breite von 100 bis 200 Meter (die Ausdehnung war verschieden) von Nordwest nach Südost und rückte überall da, wo er aufstieß, großen Schaden an. Als ein gläserlicher Umlauf ist noch zu betrachten, daß der Sturm nicht mitten in die Häufengruppen der genannten Ortschaften hineinfuhr, sondern diesen Weg mehr über die flachen nördlichen und die Höhe nur entwärts bescherte. Dagegen ist aber doch auch an Gleisen manngroßer Schaden entstanden und zwar hat der Sturm in Rogenberg, Wilsnack, Rothschönberg und wohl auch in Hüniberg die Biegelschäfte überwunden.

\* Röthenbach, 20. August. (Telegramm.) Der deutsche Arbeiter "Argo", welcher seit zwei Jahren eine Expedition zur Erforschung des Bodensees bei Island unternommen hat, brachte nach glänzender Durchführung der Expedition wieder zurück. Die Expedition endete im südlichen Theile der Davis-Straße eines unterirdischen Höhlenganges. Die wissenschaftlichen Ergebnisse sind besonders, was Hydrographie und Geologie anbetrifft, ausgesprochen. Weitere neue Erkenntnisse wurden gefunden.

\* Christiansia, 20. August. (Telegramm.) Das "Morgenglasblatt" berichtet aus Hammelstein ein Telegramm "Swordfish" an Raesens folgenden Inhalts: "Der "Gram" ist vollständig angekommen. Alles ist wohl an Bord. Es grüne leicht nach Tromsö ab. Willkommen im Hafen." Raesens antwortete: "Willkommen an Dich und alle. Herzlich für "Gram"!" Raesens reiste um 12 Uhr hier ab dem "Gram" entgegen.

\* Petersburg, 20. August. (Telegramm.) Das hydrographische Department hat eine Drohungserklärung vom General-Gouverneur, dem Kaiser der zur Besichtigung der Sonnenfinsternis nach der Insel Sachalin entsendeten Expedition erholt.

Die Drohungserklärung ist vom Kap. Ulrich auf Sachalin datiert und meint, daß die Besichtigung gänzlich gut gegolten ist. Der General-

Regent ist, wie ich die meisten Behörden dieser Gegend auch nicht erlebt habe. Menschen und Thiere sind dem Aussehen nach gläserlicherweise nicht zu Schaden gekommen.

— Dresden, 20. August. Von auswärtigen Blättern ist in den letzten Tagen die Nachricht verbreitet worden, daß die Teilnahme des Königs von Sachsen an den Kaiserfeiernden unbefriedigend geworden sei, weil der Gesundheitszustand desselben zu wünschen übrig lasse. Demgegenüber wird jetzt ähnlich mitgetheilt, daß der König sich einige Schonung vorstelle, möglicherweise, zwar nicht nach Görlitz gehen, wohl aber der Truppenparade bei Zeithain am 3. September, sowie den Kaiserfeiernden am 10., 11. und 12. September beizutreten und zu diesem Zwecke an den letztgenannten drei Tagen in Pauschen Wohnung nehmen wird. — Der König bezog sich in Begleitung des Ministerialen Majors v. Ehrenthal heute früh 6 Uhr 37 Minuten von Weimar aus nach Altenburg und von dort am Gothaerischen Revier zur Hochwacht, an welcher auch der Prinz Georg teilnahm. Nach Beendigung der Jagd reiste dieselbe Nachmittag um 6 Uhr von Altenburg aus nach Reichenbach. Voraussichtlich erfolgt nächste Sonntags Vormittag die Rückkehr des Monarchen nach Dresden.

— Dresden, 20. August. Ein neues Kriegsgerichts-

Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden.

Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich vorzunehmen werden. Es sind

die Erb-, Mauer- und Asphaltarbeiten auf 43 064,-, die

Steinmetzarbeiten auf 17 285,-, die Zimmerarbeiten auf 7 431,- und die Schmiede- und Eisenarbeiten auf 22 151,- berechnet.

— Dresden, 20. August. Ein neues Kriegsgerichts-

Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden.

Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich vorzunehmen werden. Es sind

die Erb-, Mauer- und Asphaltarbeiten auf 43 064,-, die

Steinmetzarbeiten auf 17 285,-, die Zimmerarbeiten auf 7 431,- und die Schmiede- und Eisenarbeiten auf 22 151,- berechnet.

— Dresden, 20. August. Ein neues Kriegsgerichts-

Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden.

Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich vorzunehmen werden. Es sind

die Erb-, Mauer- und Asphaltarbeiten auf 43 064,-, die

Steinmetzarbeiten auf 17 285,-, die Zimmerarbeiten auf 7 431,- und die Schmiede- und Eisenarbeiten auf 22 151,- berechnet.

— Dresden, 20. August. Ein neues Kriegsgerichts-

Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden.

Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich vorzunehmen werden. Es sind

die Erb-, Mauer- und Asphaltarbeiten auf 43 064,-, die

Steinmetzarbeiten auf 17 285,-, die Zimmerarbeiten auf 7 431,- und die Schmiede- und Eisenarbeiten auf 22 151,- berechnet.

— Dresden, 20. August. Ein neues Kriegsgerichts-

Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden.

Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich vorzunehmen werden. Es sind

die Erb-, Mauer- und Asphaltarbeiten auf 43 064,-, die

Steinmetzarbeiten auf 17 285,-, die Zimmerarbeiten auf 7 431,- und die Schmiede- und Eisenarbeiten auf 22 151,- berechnet.

— Dresden, 20. August. Ein neues Kriegsgerichts-

Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden.

Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich vorzunehmen werden. Es sind

die Erb-, Mauer- und Asphaltarbeiten auf 43 064,-, die

Steinmetzarbeiten auf 17 285,-, die Zimmerarbeiten auf 7 431,- und die Schmiede- und Eisenarbeiten auf 22 151,- berechnet.

— Dresden, 20. August. Ein neues Kriegsgerichts-

Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden.

Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich vorzunehmen werden. Es sind

die Erb-, Mauer- und Asphaltarbeiten auf 43 064,-, die

Steinmetzarbeiten auf 17 285,-, die Zimmerarbeiten auf 7 431,- und die Schmiede- und Eisenarbeiten auf 22 151,- berechnet.

— Dresden, 20. August. Ein neues Kriegsgerichts-

Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden.

Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich vorzunehmen werden. Es sind

die Erb-, Mauer- und Asphaltarbeiten auf 43 064,-, die

Steinmetzarbeiten auf 17 285,-, die Zimmerarbeiten auf 7 431,- und die Schmiede- und Eisenarbeiten auf 22 151,- berechnet.

— Dresden, 20. August. Ein neues Kriegsgerichts-

Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden.

Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich vorzunehmen werden. Es sind

die Erb-, Mauer- und Asphaltarbeiten auf 43 064,-, die

Steinmetzarbeiten auf 17 285,-, die Zimmerarbeiten auf 7 431,- und die Schmiede- und Eisenarbeiten auf 22 151,- berechnet.

— Dresden, 20. August. Ein neues Kriegsgerichts-

Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden.

Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich vorzunehmen werden. Es sind

die Erb-, Mauer- und Asphaltarbeiten auf 43 064,-, die

Steinmetzarbeiten auf 17 285,-, die Zimmerarbeiten auf 7 431,- und die Schmiede- und Eisenarbeiten auf 22 151,- berechnet.

— Dresden, 20. August. Ein neues Kriegsgerichts-

Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden.

Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich vorzunehmen werden. Es sind

die Erb-, Mauer- und Asphaltarbeiten auf 43 064,-, die

Steinmetzarbeiten auf 17 285,-, die Zimmerarbeiten auf 7 431,- und die Schmiede- und Eisenarbeiten auf 22 151,- berechnet.

— Dresden, 20. August. Ein neues Kriegsgerichts-

Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden.

Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich vorzunehmen werden. Es sind

die Erb-, Mauer- und Asphaltarbeiten auf 43 064,-, die

Steinmetzarbeiten auf 17 285,-, die Zimmerarbeiten auf 7 431,- und die Schmiede- und Eisenarbeiten auf 22 151,- berechnet.

— Dresden, 20. August. Ein neues Kriegsgerichts-

Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden.

Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich vorzunehmen werden. Es sind

die Erb-, Mauer- und Asphaltarbeiten auf 43 064,-, die

Steinmetzarbeiten auf 17 285,-, die Zimmerarbeiten auf 7 431,- und die Schmiede- und Eisenarbeiten auf 22 151,- berechnet.

— Dresden, 20. August. Ein neues Kriegsgerichts-

Gebäude soll in nächster Zeit hier errichtet werden.

Die Arbeiten hierzu sollen öffentlich vorzunehmen werden. Es sind







**Tüchtige Schwarzblechlempner**  
für eine gehobene Stadt in der Nähe  
Leipziger gefunden. Sie werden Sonntag,  
der 23. Okt., Donnerstag um 11 und  
12 Uhr Leipzig, Universitätsstraße 6.  
**Restaurant "Neubau".**

**3—4 tüchtige Möbelstischler**  
sofort gesucht. Sie werden bei Paul Hützsch,  
Wiedenau, Thüringer Straße 1—3.

**Meister Modellstischler**  
sofort gesucht.

**Herrn. Wiegand,**  
Döhlitz-Lindenau, Beyerstraße Nr. 20.

**Gute Tischlerin** als Arbeit Gilfert, 57.

**Eine Tischlergassele** wird gesucht  
Hausmannstraße Nr. 16.

**Eine Tischlermeisterin** mit eigener Werkstatt  
wird zum Vollmachen von Rahmenmöbeln,  
Tischen und Stühlen in größeren Mengen  
gesucht. Off. unter G. 48 Exped. d. Bl. erh.

**Tüchtige Zimmermänner** sucht Gemeindeamt  
Siedlung Rud. Wölfe, Gothastraße 7,  
am Krämer-Bach.

**Eine nicht zu junger, erfahrbare Frau**,  
welcher keine Ergebnisse liegen mögl., findet in  
einer Cigarrerohrfabrik der Ritter Leipzig

**als Ritternagler**  
bauernd Ausbildung, Ausbildung, Bewerbsfähig-  
keiten u. O. 9 Jähr. Ritternaglerstraße 19.

**Böttcher** gesucht Hörnerstraße Nr. 19.

**Glaesergiecke**  
sucht sofort Gust. Metzsch, Plagwitz.

**Züchtige Gläsergießen**  
sucht sofort Ebelt, L. Winkens.

## Sattler,

**Kotte, accurate Koffer-Arbeiter, finden**  
dauernde Beschäftigung.

**Moritz Mädler, L. Lindenau,**  
Sofa- und Ledersofa-Fabrik.

**Einen Tapetenverkäufer** sucht  
R. Eichhart, An der Ritter Nr. 3.

**Walter** gesucht Schuhfabl., Dimpelstraße 46.

**Maurer-Polier,**  
energisch und zuverlässig, zu höherem Kapital  
gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger  
Tatgefall. unter F. 83 an Volkmar  
Küster, Seitzer Straße 30.

**1. Bäckereigassele** 2. August, gr. Ritterstraße 2.

**Goldschmied, tüchtige**

**Taillenschneider**

werden sofort gesucht. D. Jacobsohn,  
Hannover.

**Schneider** gr. Ostholz, Lange Str. 45, II.

**L. Schmidauer Knopf, Grimmaische Str. 24, III.**

**1 tüchtige Äpfelhändler, 2 Hausbürsten**  
Gehrberstraße 66. Hirschen.

**1 Bäckerei, 1000 K. Tautou,**  
2 Böden für Hotel und Restaurant,  
4 Überläufer für Hotel.

**5 Böden, 80—100 K. off. 1. 10. Sept.**  
gr. Kirsch's Bureau, Bergstr. 16, II.

**Riehn.** — Kellner mit 200 K. off. 1.

**Cafe, antw. 2 Bäckerei, 3 Böden**  
sucht sofort Jährling, Bergstraße 9.

**3. Mass. 16—17 J. in Reklamation**  
gesucht Lindenau, Ottmarsche 8.

**X für meine Waschstuchhandlung** sucht  
X am 1. October einen Lehrling

**X mit guter Schulbildung.**

**Belarick Rothan, Halle a. S.**

**Lehrlings-Gesuch.**  
Ein tüchtiges Bäckereigebäude sucht einen  
Lehrling mit guter Schulbildung. Arbeit  
sofort erfolgen. Offerten reichen unter  
T. L. 114 „Invalidendank“. Hier.

**Ein tüchtiges Engrosgebäude** der Feinen-  
n. Baumwollwaren-Branche sucht per  
Mittel eines jungen Manns mit guter  
Schulbildung als **Lehrling**.

**Offerten erbeiten unter F. 233 in die**  
**Expedition dieses Blattes.**

**Suche für mein Gesch. Spinnerei, Seiden- u.**  
**Stoffwaren** sucht einen jungen Mann  
mit guter Schulbildung als **Lehrling**.

**Gef. off. unter G. 49 Exped. off. Bl. erh.**

**Lehrling.**  
L. g. Ernst Heydenreich, Leipzig,  
Antiquitäten- u. Gemäldehandlung, ein großer

**Lehrling**  
für Kupferdruckerei  
bei höherem Antritt suchen

**Meisenbach, Raffarth & Co.,**  
Kurze Straße 10.

**Kellner-Lehrlings-Gesuch.**  
Meine Restaurant allerlei Gangs sucht  
2 Lehrlinge aus guter Familie mit guter  
Schulbildung zum höheren Antritt. Per-  
fekt vorzustellen bei

**E. Paage, Markt 8.**

**Gim Bellverleihung kann ich melden**  
Restaurant Petersheimig 19.

**Gejagt wird ein Schneider, nüchtern,  
zuverlässiger verarbeitetele Mann als**

**erster Haussdienner**  
in Burgstädt, Hotel Deutsches Haus.

**Gef. 1 tücht. Haussdienner** für zell-  
steuer. D. h. off. 1. 10. Sept. 1. I. r.

**Eine zwölfjährige, nicht so junger Mann**  
per 1. October als  
**Bureau diener gesucht.**

**Derje** auch gute Ergebnisse aufweisen können.  
**Städtische Verwaltung der Volksküche,**  
Ziegelstraße 10, Sachsen.

**Gesucht**  
per 15. Septbr. oder früher ein  
herrschaftlicher

**Hausmann,**  
der schon in seinem Hause gediens ist,  
servieren kann und mit allen Hause u.  
Gartenarbeiten gründlich vertraut ist.  
Gewesene Offiziersuniformen bevorzugt.  
Nur Verheirathete, welche beste Zeug-  
nisse aufweisen können, wollen Offerten  
unter Beifügung von Zeugniss-  
schriften einsenden unter T. 5001 an

**Hausenstein & Vogler,**  
A.-G. Chemnig.

**Fröhliche Arbeiter zum Ausbauen der**  
Wiegenden werden gesucht.  
L.-Anger, Gothastraße 10.

**Erdarbeiter**  
werden gesucht Lange Straße Nr. 5.

**Tüchtiger Wärthelsteller** sofort gesucht. Nur  
gut empfohlene, ordentliche Leute, die bereits  
in Verhandlungen gebracht werden, wollen die  
Arbeit, unter G. 127 der Expedition dieses Blattes.

**Wiegendienst** sucht sofort eine  
wohngeschäft jenseits vor foglig s. später  
eine

**tüchtige Verkäuferinnen.**  
Offerten mit Gehaltssatz, Zeugn. etd.  
Bürokratiebüro einsenden an

**H. & C. Tieft Nachf., Coburg.**

**Herrn. Wiegand,**  
Döhlitz-Lindenau, Beyerstraße Nr. 20.

**Gute Tischlerin** als Arbeit Gilfert, 57.

**Eine Tischlergassele** wird gesucht  
Hausmannstraße Nr. 16.

**Eine Tischlermeisterin** mit eigener Werk-  
statt wird zum Vollmachen von Rahmenmöbeln,  
Tischen und Stühlen in größeren Mengen  
gesucht. Off. unter G. 48 Exped. d. Bl. erh.

**Tüchtige Zimmermänner** sucht Gemeindeamt  
Siedlung Rud. Wölfe, Gothastraße 7,  
am Krämer-Bach.

**als Ritternagler**  
bauernd Ausbildung, Ausbildung, Bewerbsfähig-  
keiten u. O. 9 Jähr. Ritternaglerstraße 19.

**Böttcher** gesucht Hörnerstraße Nr. 19.

**Glaesergiecke**  
sucht sofort Gust. Metzsch, Plagwitz.

**Züchtige Gläsergießen**  
sucht sofort Ebelt, L. Winkens.

**Fräulein** mit g. Handlichkeit, in  
Gebild. Schönig, etc.,  
findet sofort Stellung Antelstraße 26.

**Verkäuferin-Gesuch.**

**Echte für meine**  
**Papiermutter- u. Wollw. Abtheilg.**

**mehrere tüchtige junge Dame**, welche  
durch längere Tätigkeit genaue  
Branchenkenntnisse besitzen.

**Otto Freyberg, Petersstr. 14.**

**mit der Pugbranche vertraute**  
**Verkäuferinnen**

für ein kleines großes Special-Weltmarkt  
gesucht. Offerten mit Zeugnissatz, u.  
F. 200 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Wiegendienst** sucht sofort Oester-  
reicher, Bürgerservicefabrik, Döhlitzstraße 24.

**Wieder Wädchen**  
sofort Gust. Böle & Co., Alte Güter 6.

**Underweartheater** sucht sofort

**Wirthschafterin**

per 1. October. Bewerberinnen in gelegten  
Zähnen wollen ihre Offerten erbeten, unter  
G. 35 in die Expedition dieses Blattes.

**Wiegendienst** sucht sofort Wiegendienst

oder tüchtige Wiegendienst, in

**Wirtschaftsleiterin** oder tüchtige Wiegendienst  
oder Wiegendienst, welche sich gleichzeitig eignet für  
Gewerbeleiterin als Verkäuferin zum  
täglichen Antritt. Wiegendienst bei Otto

**Eggelmann, Rossmüller-Straße 1.**

**1. Geselle** ohne Kinder in befriedigender

**Werkstatt** für alle tägl. Arbeit gesucht. Arbeit

sucht sofort eine tüchtige

**Verkäuferin.**

Offerten unter Z. 4647 befindet die  
Expedition dieses Blattes.

**Wiegendienst** sucht sofort eine tüchtige

**Verkäuferin**

zum täglichen Antritt gesucht. Gewerbeleiterin  
oder Wiegendienst, welche sich gleichzeitig eignet für  
Gewerbeleiterin als Verkäuferin zum  
täglichen Antritt. Wiegendienst bei Otto

**Eggelmann, Rossmüller-Straße 1.**

**1. Geselle** ohne Kinder in befriedigender

**Werkstatt** für alle tägl. Arbeit gesucht. Arbeit

sucht sofort eine tüchtige

**Verkäuferin.**

Offerten unter Z. 4647 befindet die

**Expedition dieses Blattes.**

**Wiegendienst** sucht sofort eine tüchtige

**Verkäuferin**

zum täglichen Antritt gesucht. Gewerbeleiterin  
oder Wiegendienst, welche sich gleichzeitig eignet für  
Gewerbeleiterin als Verkäuferin zum  
täglichen Antritt. Wiegendienst bei Otto

**Eggelmann, Rossmüller-Straße 1.**

**1. Geselle** ohne Kinder in befriedigender

**Werkstatt** für alle tägl. Arbeit gesucht. Arbeit

sucht sofort eine tüchtige

**Verkäuferin.**

Offerten unter Z. 4647 befindet die

**Expedition dieses Blattes.**

**Wiegendienst** sucht sofort eine tüchtige

**Verkäuferin**

zum täglichen Antritt gesucht. Gewerbeleiterin  
oder Wiegendienst, welche sich gleichzeitig eignet für  
Gewerbeleiterin als Verkäuferin zum  
täglichen Antritt. Wiegendienst bei Otto

**Eggelmann, Rossmüller-Straße 1.**

**1. Geselle** ohne Kinder in befriedigender

**Werkstatt** für alle tägl. Arbeit gesucht. Arbeit

sucht sofort eine tüchtige

**Verkäuferin.**

Offerten unter Z. 4647 befindet die

**Expedition dieses Blattes.**

**Wiegendienst** sucht sofort eine tüchtige

**Verkäuferin**

zum täglichen Antritt gesucht. Gewerbeleiterin  
oder Wiegendienst, welche sich gleichzeitig eignet für  
Gewerbeleiterin als Verkäuferin zum  
täglichen Antritt. Wiegendienst bei Otto

**Eggelmann, Rossmüller-Straße 1.**

**1. Geselle** ohne Kinder in befriedigender

**Werkstatt** für alle tägl. Arbeit gesucht. Arbeit

# Eisen-Branche.

## Junger intelligenter Kaufmann,

militärfrei, mit der hohen Durchführung, sowie mit sämtl. Contorarbeiten vertraut, sucht, gehörte auf In-Segnisse und Referenzen, in einem Eisen-Groß-Geschäft per 1. Oktober a. e. anderes. Engagement.  
Anschriften reichtet auf dauernde Stellung und erbittet gelt. Offeraten unter C. B. 100 Hauptpostbüro Chemnitz.

## Haupt-Placirungs-Bureau

### Genfer Verband, Dresden,

Johann-Georgen-Allee Nr. 9, part.

## für Mitglieder kostenlos

empfiehlt sich den Herren Hoteliers

bei Bedarf von tüchtigem Personal angelegerlichst.

### Junger zweiter Koch

sucht Stellung. Adress: „Kurhaus Nüthiger Witter“, Bad Kösen.

Zucht. Kästner sucht Stellung. Off. ant. L. R. 38 Hause. Auskunftsstelle: 14, erbeten.

Ein Hotel oder Establissemant sucht per 15. September eine tüchtige junger Kellner mit besten Empfehlungen.

### Stellung.

Off. Offeraten unter „295“ Großteil zum Grünen Baum, Glashütte, erbeten.

Ein Mann, 20 Jahre, sucht eine Berufsstellung als Gutsbeamter. Gattung kann gesucht werden. Off. a. F. 235 Exped. d. Bl.

Junger Mann, welcher ganz Recht entwischen will, sucht Stelle als Contordirektor. Bot. a. Martellier. Gute Empfehlungen liegen zur Seite. Werthe Offeraten unter M. A. 100 in die Filiale d. Blättes Königplatz 7 erbeten.

Gehalt z. Vollend. genügt. Mann (Schriftsteller) liegt keine Siedlung, auch nach außen. Adr. unter G. 116 Expedition d. Blättes erbet.

Martellier, Kästner, Kellnerarbeiter, Handdienst u. empfiehlt bestens.

O. Frohberg, Gr. Friederichsgasse 21.

Ein j. Mann, 22 J., der Sohn gen. u. Schriftsteller, sucht, jetzt in einer Fabrik Beschäftigung oder auch als Portier od. Dienstmagazinposten dauernde Stellung. Er erbt. O. Neukirch, Altestraße 29, IV., Engelhardt.

Junger Martellier, u. die Kästnerin verleiht, j. Stell. Off. a. G. 45 Exped. d. Bl.

Ein heimhaft. unverh. Kästner

sucht Stellung am 1. Oktober. Auskunftsstelle: D. K. 10 an die Expedition der Schneider Zeitung.

### Kutscher,

jüngst, 20 Jahre alt, sucht Stellung bei einer Kutscherei. Offeraten unter K. 78 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Rosenthal.

Ein junger j. Mann sucht a. Gehärtstünder ob. Kästnerin Stelle d. A. Doss. Rosenthal, 16, II.

### Eine

feingebildete junge Dame, welche ein Jahr in einer Sparte in Deutsch, Französisch, Glasur, Seiden, Harmonie, Arithmetik und Kunstsprache studierte, war, sucht Stellung in Ausbildung oder Schule. Bot. a. Kästnerin unter G. 34 an die Expedition dieses Blättes.

Junge erfahrene Lehrerin mit beiden Sprachen. Bot. a. Kästnerin und Schulmeisterin sucht Stellung. Off. Offeraten unter H. 9. 26.

Eine erhabene Kinderlehrerin mit zwei Jahren. Bot. a. Kästnerin und Schulmeisterin sucht Stellung. Off. Offeraten unter H. 9. 26.

Eine aus empf. Wäschemärktein sucht Stelle hier ob. anonym. gute Zeugn. Wäschemärktein 5, III. Büro.

Junger gebild. Mädchen sucht Stellung für die Nachmittags- oder höheren Kinder oder einzelne Dame. Leipzig-Görlitz, Kurze Straße 2, III. L.

J. Wäsch., 20 J., gehörte a. a. Segnisse. (1. Stell. a. Gehärtstünder ob. Wäschemärktein.) sucht Stelle ob. anonym. Vermittlungen verboten. Off. Off. u. G. 72 in die Exped. d. Bl.

Junger Kaufmannssohn gebildetes Mädchen, welches in Comptoirbeamten und der Schreibmaschine vertraut ist und auch steigende Brüder, sucht die beiwohl. Anwälte benötigt Stellung. Offeraten unter G. 108 in die Expedition dieses Blättes erbeten.

Junger Mädchen aus guter Familie, welches die höhere Töchterschule besucht hat, sucht am 1. Sept. Stellung als Schreiberin. Off. Off. 72 Exped. d. Blättes erbeten.

3. Comptoirbeamten, mit allen Contosuren, vertraut, sucht per 1. Sept. andere. Stell. nicht, auch abz. soll. Stell. Werthe Off. erbt. Auskunftsstelle 28, 4 Treppen. E. Küthe.

Junger Fräulein aus guter Familie sucht Stellung als Verkäuferin, gleich viel welcher Branche, unter bescheidenen Ansprüchen. Off. bitte unter J. B. 14 an V. Küthe, Leipziger Straße 35.

Junger Mädchen aus gut. Familie sucht per 1. oder 10. Sept. Stellung als Verkäuferin in Contoir oder seiner Kästnerin. Off. u. N. B. 56658 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Rosenthal.

3. aust. Mädchen sucht Stell. gleichzeitig mit anderen. Gute Empfehlungen. Off. erbt. Auskunftsstelle 18, 4 Treppen. E. Küthe.

Junger Fräulein aus guter Familie sucht Stellung als Verkäuferin, gleicher Branche, unter bescheidenen Ansprüchen. Off. bitte unter J. B. 14 an V. Küthe, Leipziger Straße 35.

Junger Mädchen aus gut. Familie sucht Stellung als Verkäuferin oder seiner Kästnerin mehrere J. gleichzeitig, verboten. Gute Empfehlungen. Off. Bitte unter J. B. 14 an V. Küthe, Leipziger Straße 35.

Ein j. aust. Mädchen sucht Stell. gleichzeitig mit anderen. Mädchen in mittleren Jahren, in seiner Art dargestellt. Mädchen verkehrt, sucht Stelle in höherer Haushaltung als Wäschemärktein. Off. oder persönlich Kästnerin 9, 4. Etage rechts.

Eine alt. Kästnerin sucht Stelle als Wäschemärktein zu einem Herrn oder Dame in neuen Hause. Zu erbeten.

Bot. Straße 28, 4. Etage, Trepp. A. Eine m. 1 Rd. 1. Et. 3. Stö. d. Wäschemärktein. Wohnung Rosenthal, Heinrichstr. 17, Hof 2.

Wäsch. Frau sucht Stelle bei best. d. Den. Sch. nicht nach D. Rosenthal, Heinrichstr. 18, III. R.

## Gelehrte Th. u. Rosenthal, Alberstr. 48, 3. Et.

Eine unabg. Frau sucht Wäsch. od. Schreiberin. In der Wäschemärktein, 3. Etage, 1. St. 1. Etage, 2. St. 2. Etage, 3. St. 3. Etage, 4. St. 4. Etage, 5. St. 5. Etage, 6. St. 6. Etage, 7. St. 7. Etage, 8. St. 8. Etage, 9. St. 9. Etage, 10. St. 10. Etage, 11. St. 11. Etage, 12. St. 12. Etage, 13. St. 13. Etage, 14. St. 14. Etage, 15. St. 15. Etage, 16. St. 16. Etage, 17. St. 17. Etage, 18. St. 18. Etage, 19. St. 19. Etage, 20. St. 20. Etage, 21. St. 21. Etage, 22. St. 22. Etage, 23. St. 23. Etage, 24. St. 24. Etage, 25. St. 25. Etage, 26. St. 26. Etage, 27. St. 27. Etage, 28. St. 28. Etage, 29. St. 29. Etage, 30. St. 30. Etage, 31. St. 31. Etage, 32. St. 32. Etage, 33. St. 33. Etage, 34. St. 34. Etage, 35. St. 35. Etage, 36. St. 36. Etage, 37. St. 37. Etage, 38. St. 38. Etage, 39. St. 39. Etage, 40. St. 40. Etage, 41. St. 41. Etage, 42. St. 42. Etage, 43. St. 43. Etage, 44. St. 44. Etage, 45. St. 45. Etage, 46. St. 46. Etage, 47. St. 47. Etage, 48. St. 48. Etage, 49. St. 49. Etage, 50. St. 50. Etage, 51. St. 51. Etage, 52. St. 52. Etage, 53. St. 53. Etage, 54. St. 54. Etage, 55. St. 55. Etage, 56. St. 56. Etage, 57. St. 57. Etage, 58. St. 58. Etage, 59. St. 59. Etage, 60. St. 60. Etage, 61. St. 61. Etage, 62. St. 62. Etage, 63. St. 63. Etage, 64. St. 64. Etage, 65. St. 65. Etage, 66. St. 66. Etage, 67. St. 67. Etage, 68. St. 68. Etage, 69. St. 69. Etage, 70. St. 70. Etage, 71. St. 71. Etage, 72. St. 72. Etage, 73. St. 73. Etage, 74. St. 74. Etage, 75. St. 75. Etage, 76. St. 76. Etage, 77. St. 77. Etage, 78. St. 78. Etage, 79. St. 79. Etage, 80. St. 80. Etage, 81. St. 81. Etage, 82. St. 82. Etage, 83. St. 83. Etage, 84. St. 84. Etage, 85. St. 85. Etage, 86. St. 86. Etage, 87. St. 87. Etage, 88. St. 88. Etage, 89. St. 89. Etage, 90. St. 90. Etage, 91. St. 91. Etage, 92. St. 92. Etage, 93. St. 93. Etage, 94. St. 94. Etage, 95. St. 95. Etage, 96. St. 96. Etage, 97. St. 97. Etage, 98. St. 98. Etage, 99. St. 99. Etage, 100. St. 100. Etage, 101. St. 101. Etage, 102. St. 102. Etage, 103. St. 103. Etage, 104. St. 104. Etage, 105. St. 105. Etage, 106. St. 106. Etage, 107. St. 107. Etage, 108. St. 108. Etage, 109. St. 109. Etage, 110. St. 110. Etage, 111. St. 111. Etage, 112. St. 112. Etage, 113. St. 113. Etage, 114. St. 114. Etage, 115. St. 115. Etage, 116. St. 116. Etage, 117. St. 117. Etage, 118. St. 118. Etage, 119. St. 119. Etage, 120. St. 120. Etage, 121. St. 121. Etage, 122. St. 122. Etage, 123. St. 123. Etage, 124. St. 124. Etage, 125. St. 125. Etage, 126. St. 126. Etage, 127. St. 127. Etage, 128. St. 128. Etage, 129. St. 129. Etage, 130. St. 130. Etage, 131. St. 131. Etage, 132. St. 132. Etage, 133. St. 133. Etage, 134. St. 134. Etage, 135. St. 135. Etage, 136. St. 136. Etage, 137. St. 137. Etage, 138. St. 138. Etage, 139. St. 139. Etage, 140. St. 140. Etage, 141. St. 141. Etage, 142. St. 142. Etage, 143. St. 143. Etage, 144. St. 144. Etage, 145. St. 145. Etage, 146. St. 146. Etage, 147. St. 147. Etage, 148. St. 148. Etage, 149. St. 149. Etage, 150. St. 150. Etage, 151. St. 151. Etage, 152. St. 152. Etage, 153. St. 153. Etage, 154. St. 154. Etage, 155. St. 155. Etage, 156. St. 156. Etage, 157. St. 157. Etage, 158. St. 158. Etage, 159. St. 159. Etage, 160. St. 160. Etage, 161. St. 161. Etage, 162. St. 162. Etage, 163. St. 163. Etage, 164. St. 164. Etage, 165. St. 165. Etage, 166. St. 166. Etage, 167. St. 167. Etage, 168. St. 168. Etage, 169. St. 169. Etage, 170. St. 170. Etage, 171. St. 171. Etage, 172. St. 172. Etage, 173. St. 173. Etage, 174. St. 174. Etage, 175. St. 175. Etage, 176. St. 176. Etage, 177. St. 177. Etage, 178. St. 178. Etage, 179. St. 179. Etage, 180. St. 180. Etage, 181. St. 181. Etage, 182. St. 182. Etage, 183. St. 183. Etage, 184. St. 184. Etage, 185. St. 185. Etage, 186. St. 186. Etage, 187. St. 187. Etage, 188. St. 188. Etage, 189. St. 189. Etage, 190. St. 190. Etage, 191. St. 191. Etage, 192. St. 192. Etage, 193. St. 193. Etage, 194. St. 194. Etage, 195. St. 195. Etage, 196. St. 196. Etage, 197. St. 197. Etage, 198. St. 198. Etage, 199. St. 199. Etage, 200. St. 200. Etage, 201. St. 201. Etage, 202. St. 202. Etage, 203. St. 203. Etage, 204. St. 204. Etage, 205. St. 205. Etage, 206. St. 206. Etage, 207. St. 207. Etage, 208. St. 208. Etage, 209. St. 209. Etage, 210. St. 210. Etage, 211. St. 211. Etage, 212. St. 212. Etage, 213. St. 213. Etage, 214. St. 214. Etage, 215. St. 215. Etage, 216. St. 216. Etage, 217. St. 217. Etage, 218. St. 218. Etage, 219. St. 219. Etage, 220. St. 220. Etage, 221. St. 221. Etage, 222. St. 222. Etage, 223. St. 223. Etage, 224. St. 224. Etage, 225. St. 225. Etage, 226. St. 226. Etage, 227. St. 227. Etage, 228. St. 228. Etage, 229. St. 229. Etage, 230. St. 230. Etage, 231. St. 231. Etage, 232. St. 232. Etage, 233. St. 233. Etage, 234. St. 234. Etage, 235. St. 235. Etage, 236. St. 236. Etage, 237. St. 237. Etage, 238. St. 238. Etage, 239. St. 239. Etage, 240. St. 240. Etage, 241. St. 241. Etage, 242. St. 242. Etage, 243. St. 243. Etage, 244. St. 244. Etage, 245. St. 245. Etage, 246. St. 246. Etage, 247. St. 247. Etage, 248. St. 248. Etage, 249. St. 249. Etage, 250. St. 250. Etage, 251. St. 251. Etage, 252. St. 252. Etage, 253. St. 253. Etage, 254. St. 254. Etage, 255. St. 255. Etage, 256. St. 256. Etage, 257. St. 257. Etage, 258. St. 258. Etage, 259. St. 259. Etage, 260. St. 260. Etage, 261. St. 261. Etage, 262. St. 262. Etage, 263. St. 263. Etage, 264. St. 264. Etage, 265. St. 265. Etage, 266. St. 266. Etage, 267. St. 267. Etage, 268. St. 268. Etage, 269. St. 269. Etage, 270. St. 270. Etage, 271. St. 271. Etage, 272. St. 272. Etage, 273. St. 273. Etage, 274. St. 274. Etage, 275. St. 275. Etage, 276. St. 276. Etage, 277. St. 277. Etage, 278. St. 278. Etage, 279. St. 279. Etage, 280. St. 280. Etage, 281. St. 281. Etage, 282. St. 282. Etage, 283. St. 283. Etage, 284. St. 284. Etage, 285. St. 285. Etage, 286. St. 286. Etage, 287. St. 287. Etage, 288. St. 288. Etage, 289. St. 289. Etage, 290. St. 290. Etage, 291. St. 291. Etage, 292. St. 292. Etage, 293. St. 293. Etage, 294. St. 294. Etage, 295. St. 295. Etage, 296. St. 296. Etage, 297. St. 297. Etage, 298. St. 298. Etage, 299. St. 299. Etage, 300. St. 300. Etage,

Eine geräumige Wohnung sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Nach Stein Bleichergasse 6, I. Haft.

Gegen plötzliche Abreise sofort eine Wohnung, Preis 500 A zu vermieten. Wettplatz 39, II.

Braunstraße 21 in Leipzig Logis für 400,- 470,- 520 u. 550 A per 1.-10. zu vermieten. Räumens beim Polizei oder 5. August. Nr. 23.

Von 1. Oktober a. e. 3. Februar Wohnungen zum Preis von 250,- 300 A Räumens Herrenstrasse 40, im Laden.

Kleine Wohnung für ruhige Leute ohne Kinder zum 1. Oktober Höhe Straße 6, Preis 165 A.

Slechte Stube, R. u. S. leer, ab 1.9. zu ver. Lange Str. 50, I. r.

In Rennweg, Chausseestrasse 18, bald per 1. Oktober 1. Wohnung, 3 Treppen, für 550 A.

zu ver. Nähe des Bahnhofs, Preis 400 A zu vermieten.

Räumens beim Kaufmann dageblt.

Chausseestr. 23, Rennweg, ist zum 1. Oktober freundliche Wohnung in 1. Etage für 370 A zu vermieten. Räumens dageblt partet im Chausseestadt.

L. Rennweg, Rathausstr. 30, 1., 2. Wagn per 1. Oktober für 380 A.

4. Etage sofort für 225 A zu vermieten. Zu ertragten dageblt beim Kupfer.

Zwischen gelegene größere Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Straßen, Chausseestrasse 3.

Ein Logis in 4. Etage per 1. Oktober zu vermieten Rennweg, Süderstr. 19.

Wohnung zu vermieten.

Da lädt Reg. u. deponen Räumens bald freundliche Wohnungen in 1. u. 2. Etage im Preis von 400,- 420 A zu vermieten. Räumens 2. Anger, Greifswalder Str. 28, I.

Freundliches Logis. Von 1. Oktober 1. Etage, 270 A, zu ver. Kleiner Anger, Hauptstraße 22.

Aeußere Tauchaer Strasse Logis, 300,-320 A, per 1./10. zu ver. Räumens Restaurant Kaiserhalle.

**Gohlis,** Leipziger Straße 1,

am Opernplatz, gegenüber dem Rosenhause, herrschlich eingerichtete 1. Etage, per 1. Oktober oder früher, eventuell mit Stellung, zu vermieten.

Herrliche freie Lage mit schöner Aussicht.

**Gohlis, Wilhelmstraße 8,** in zw. Hause in einer n. hübsche Familienwohne, 3. Et. (Pr. 280 A.) per 1. Oktober zu vermieten. Nach beim Kaufmann dageblt.

**Gohlis,** Wohnung in letztem Hause mit freier Aussicht zum Preis von 450,- 500 A zu vermieten. Räumens Straßburger Str. 8, bei Wiegert.

**Villa Gohlis, Lange Str. 47** ist die einz. Eigent. mit Gartenanlage zu vermieten. Räumens vorhanden.

**Gohlis** Logis 1. Et. ab 285 u. 320 A.

**Gohlis** Räumens Süderstr. 15, part. rechts.

**Gohlis** Postenweg 10. (Räumens dabei).

**Gohlis, Untere Blumenstraße 22,** 1., 2. Et. mit Garten, 3. Et. 10. je einem.

**Gohlis** Parterre-Logis, 2. Et. u. m. Räumens für 80 A. Gohlis, Galeriestr. 67, I. Et.

Da Leipzig-Lindenau, Dellenfelderstraße Nr. 4, ist per 1. Oktober eine Wohnung, 4 Zimmer, Balkon und Balkone, für 650 A. zu vermieten. Räumens beim Kaufmann.

**Naha am Johannapark** in ein s. Gargenlogis, Woh- u. Schlafzimmer, zu ver. Marktheitstraße 4, p. I.

**Gohlis** Gargenlogis bei Seidenstr. 39, II. Et.

**Krystall-Palast, Sommer-Variété.** Heute Freitag:

Neunte grosse Familien-Vorstellung.

Neues Künstler-Ensemble

Derrington-Family, 5 Personen Kunstradfahrer.

Ella Stellin, als Josephine von der Heilbrunner.

Metzelli-Troupe, Ministr-Akrobaten in Halitolette.

The three Darling, Trapeza-Künstler.

Gusti & Georg Edler, Gesangs-Duoisten.

Serra Brothers, sensuelle Gladiatoren-Spiele.

Claire Daisy mit ihren dresdnen Wunderkünsten.

Emilien & Helene am elektrischen Luftapparat.

Eugen Watson, elastische Productionen.

Frères Pappesen, Matadore am Zischen Reck.

Max Frey, der beliebte Humorist.

Aufzug 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Durchgangskarten 3 Mk. Auf Vereinskarten 25 Pf.

Zuschlag für unanerkannte Plätze. Numerierte Plätze 75 Pf. (Sonntags 1 Mk.).

**Circus A. Kremsner.**

Heute Freitag, den 21. August. Abends 8 Uhr

Erste Clowns- u. Komiker-Vorstellung.

Herr und Madame Denk, italienische Artisten, ausgeführt von mehreren Clowns der Schule. Komödie auf Recken. Komisches Saitte des englischen Clowns Mr. Cheever, Cavallerie zu Fuß, oder der italienische Reiter, ausgeführt von dem italienischen Clown, Clowns Röhlisch mit seiner Gelehrten Röhlisch, in der Tropf-Schule. Charcoal, Concertino-Schule großer italienischer Clowns. Komisches Saitte des italienischen Clowns Mr. Boettli. Röhlisch des aufrechten kleinen Schattentheater der Welt James Filla mit seinem Schallblase-Brennholz. German. Mr. Lina Pantzer, die beste Tanzlehrerin der Welt. Geschäft der wunderbunten Dogenbären & Thieregruppe. The 3 Branden, die besten Volksgesellsther der Gegenwart. Morgen Sonntags, den 22. er. Gala-Vorstellung.

**Panorama.**

Heute Freitag bei günstigem Wetter

Grosses Extra-Concert im Garten

ausgeführt vom sozialistischen Leipzig Concert-Orchester Cuth.

Direction: Maestro Cuth. Eintritt 30 Pf.

Aufzug 8 Uhr.

Moritz Tietzsch.

Eine geräumige Wohnung sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Nach Stein Bleichergasse 6, I. Haft.

Gegen plötzliche Abreise sofort eine Wohnung, Preis 500 A zu vermieten. Wettplatz 39, II.

Braunstraße 21 in Leipzig Logis für 420,- 470,- 520 u. 550 A per 1.-10. zu vermieten. Räumens beim Polizei oder 5. August. Nr. 23.

Von 1. Oktober a. e. 3. Februar Wohnungen zum Preis von 250,- 300 A Räumens Herrenstrasse 40, im Laden.

Kleine Wohnung für ruhige Leute ohne Kinder zum 1. Oktober Höhe Straße 6, Preis 165 A.

Slechte Stube, R. u. S. leer, ab 1.9. zu ver. Nähe des Bahnhofs, Preis 400 A zu vermieten.

Räumens beim Kaufmann dageblt.

Chausseestr. 23, Rennweg, ist zum 1. Oktober freundliche Wohnung in 1. Etage für 370 A zu vermieten. Räumens dageblt partet im Chausseestadt.

L. Rennweg, Rathausstr. 30, 1., 2. Wagn per 1. Oktober für 380 A.

4. Etage sofort für 225 A zu vermieten. Zu ertragten dageblt beim Kupfer.

Zwischen gelegene größere Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Straßen, Chausseestrasse 3.

Ein Logis in 4. Etage per 1. Oktober zu vermieten Rennweg, Süderstr. 19.

Wohnung zu vermieten.

Da lädt Reg. u. deponen Räumens bald freundliche Wohnungen in 1. u. 2. Etage im Preis von 400,- 420 A zu vermieten. Räumens 2. Anger, Greifswalder Str. 28, I.

Freundliches Logis. Von 1. Oktober 1. Etage, 270 A, zu ver. Kleiner Anger, Hauptstraße 22.

Aeußere Tauchaer Strasse Logis, 300,-320 A, per 1./10. zu ver. Räumens Restaurant Kaiserhalle.

**Gohlis,** Leipziger Straße 1,

am Opernplatz, gegenüber dem Rosenhause, herrschlich eingerichtete 1. Etage, per 1. Oktober oder früher, eventuell mit Stellung, zu vermieten.

Herrliche freie Lage mit schöner Aussicht.

**Gohlis, Wilhelmstraße 8,** in zw. Hause in einer n. hübsche Familienwohne, 3. Et. (Pr. 280 A.) per 1. Oktober zu vermieten. Nach beim Kaufmann dageblt.

**Gohlis,** Wohnung in letztem Hause mit freier Aussicht zum Preis von 450,- 500 A zu vermieten. Räumens Straßburger Str. 8, bei Wiegert.

**Villa Gohlis, Lange Str. 47** ist die einz. Eigent. mit Gartenanlage zu vermieten. Räumens vorhanden.

**Gohlis** Logis 1. Et. ab 285 u. 320 A.

**Gohlis** Räumens Süderstr. 15, part. rechts.

**Gohlis** Postenweg 10. (Räumens dabei).

**Gohlis, Untere Blumenstraße 22,** 1., 2. Et. mit Garten, 3. Et. 10. je einem.

**Gohlis** Parterre-Logis, 2. Et. u. m. Räumens für 80 A. Gohlis, Galeriestr. 67, I. Et.

Da Leipzig-Lindenau, Dellenfelderstraße Nr. 4, ist per 1. Oktober eine Wohnung, 4 Zimmer, Balkon und Balkone, für 650 A. zu vermieten. Räumens beim Kaufmann.

**Naha am Johannapark** in ein s. Gargenlogis, Woh- u. Schlafzimmer, zu ver. Marktheitstraße 4, p. I.

**Gohlis** Gargenlogis bei Seidenstr. 39, II. Et.

**Krystall-Palast, Sommer-Variété.** Heute Freitag:

Neunte grosse Familien-Vorstellung.

Neues Künstler-Ensemble

Derrington-Family, 5 Personen Kunstradfahrer.

Ella Stellin, als Josephine von der Heilbrunner.

Metzelli-Troupe, Ministr-Akrobaten in Halitolette.

The three Darling, Trapeza-Künstler.

Gusti & Georg Edler, Gesangs-Duoisten.

Serra Brothers, sensuelle Gladiatoren-Spiele.

Claire Daisy mit ihren dresdnen Wunderkünsten.

Emilien & Helene am elektrischen Luftapparat.

Eugen Watson, elastische Productionen.

Frères Pappesen, Matadore am Zischen Reck.

Max Frey, der beliebte Humorist.

Aufzug 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Durchgangskarten 3 Mk. Auf Vereinskarten 25 Pf.

Zuschlag für unanerkannte Plätze. Numerierte Plätze 75 Pf. (Sonntags 1 Mk.).

**Circus A. Kremsner.**

Heute Freitag, den 21. August. Abends 8 Uhr

Erste Clowns- u. Komiker-Vorstellung.

Herr und Madame Denk, italienische Artisten, ausgeführt von mehreren Clowns der Schule. Komödie auf Recken. Komisches Saitte des englischen Clowns Mr. Cheever, Cavallerie zu Fuß, oder der italienischen Reiter, ausgeführt von dem italienischen Clown, Clowns Röhlisch mit seiner Gelehrten Röhlisch, in der Tropf-Schule. Charcoal, Concertino-Schule großer italienischer Clowns. Komisches Saitte des italienischen Clowns Mr. Boettli. Röhlisch des aufrechten kleinen Schattentheater der Welt James Filla mit seinem Schallblase-Brennholz. German. Mr. Lina Pantzer, die beste Tanzlehrerin der Welt. Geschäft der wunderbunten Dogenbären & Thieregruppe. The 3 Branden, die besten Volksgesellsther der Gegenwart. Morgen Sonntags, den 22. er. Gala-Vorstellung.

**Panorama.**

Heute Freitag bei günstigem Wetter

Grosses Extra-Concert im Garten

ausgeführt vom sozialistischen Leipzig Concert-Orchester Cuth.

Direction: Maestro Cuth. Eintritt 30 Pf.

Aufzug 8 Uhr.

Moritz Tietzsch.

Eine geräumige Wohnung sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Nach Stein Bleichergasse 6, I. Haft.

Gegen plötzlicher Abreise sofort eine Wohnung, Preis 500 A zu vermieten. Wettplatz 39, II.

Braunstraße 21 in Leipzig Logis für 420,- 470,- 520 u. 550 A per 1.-10. zu vermieten. Räumens beim Polizei oder 5. August. Nr. 23.

Von 1. Oktober a. e. 3. Februar Wohnungen zum Preis von 250,- 300 A Räumens Herrenstrasse 40, im Laden.

Kleine Wohnung für ruhige Leute ohne Kinder zum 1. Oktober Höhe Straße 6, Preis 165 A.

Slechte Stube, R. u. S. leer, ab 1.9. zu ver. Nähe des Bahnhofs, Preis 400 A zu vermieten.

Räumens beim Kaufmann dageblt.

Chausseestr. 23, Rennweg, ist zum 1. Oktober freundliche Wohnung in 1. Etage für 3

# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 424, Freitag, 21. August 1896. (Morgen-Ausgabe.)

## Gosenschenke Eutritzs.

### Grosses Schweineschlauchen.

Von heute ab täglich Rebhuhn mit Weintraut.  
G. Pfotenhauer.

Elsterthal L.-Schleunig. Geute, sowie jeden Freitag  
Schlachtfest einsetzt C. Andreas.

Prager's Biertunnel. Heute Abend: Schweinsknochen.  
Trockiger Lagerbier und eisiger Bierisch  
ausgesetzt Carl Hermann.

Erlanger Hof, heute Abend Schweinsknochen.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Heute Speckkuchen. — Gose hochfett.

Zill's Tunnel. Heute früh Speckkuchen,  
Schweinsknochen. L. Treutler.

**Ausstellung**  
für Elektrotechnik  
und Kunstgewerbe  
**STUTTGART.**  
Eröffnung 6. Juni,  
Schluss Ende September 1896.  
Verkauf von Plakaten und Katalogen  
durch das Bureau.

Der unterzeichnete Vertrag erfüllt dringend, besonders auf den Arbeitstreiter, seine  
Vorläufe an Vorher- u. Leinenhenden, Schürzen, Strümpfen, Händ-  
tüchern, Rüden- und Schuerländern. Die verarbeiteten Stoffe sind gut, die  
Preise billig und, was wir besonders herausheben, wie Ihnen nur bei Feiliger Ab-  
nahme unseres Mittels unseres armen Arbeitnehmers Belohnung geben.

Der Verein zur Arbeitsbeschaffung für Bedürftige,

Gewerbdienstlichen Laden Nr. 19.  
Müller des Thüringer Webervereins liegen im Local aus. Der Betrag  
wird ohne Preisaufschlag vermittelt.

Kgl. Sächs. Militair-Verein Kampfgenossen 1864/71.

Sonntag, den 23. August, früh 4 Uhr:

Gesellschaftsreise nach dem Kyffhäuser.

Fahrkarten auf d. Magdeb. Bahnhof vor der Abfahrt zu entnehmen. D. V.

**Vermischte Anzeigen.**  
Achtung.  
Wer Verlusthofft gegen gute Straßenfahrten Pen-  
sionaire! Ges. Uferstr. u. E. 4552 be-  
södet Rudolf Messe, Leipzig.

**Rosen.**  
Für Verhüttung meines Rosenhofs habe  
erstellt ein (Stück über 30,000 Stück).  
Jannus & Spenau-Leipzig.  
Ed. Gellert, Reichshof.

**Nächstenliebe!**  
Wohl Edels, würde einer amst. alleinst.  
Dame best. Stand. mit Auto zur Seite  
stehen, um sich eine Erfahrung zu gründen?  
Briefe erh. u. H. 2. 28 in die Filiale  
d. H. Katharinenstraße 14.

**Fritz Burscher**  
zu seinem  
25-jährigen Dienst-Jubiläum.  
Telephon-Ansprüche  
können zu vergeben Braustraße 4, 2. Et. r.

**Mittheilungen aus der Rathsplenarsitzung**  
Vom 18. Juli 1896.\*

Beschluss: Herr Bürgermeister Justizrat Dr. Tröndlin.  
1) Die Stadtreodaten haben zugestimmt:

a. der Errichtung der im Budget "Johannishospital" des

Haushaltplans für 1896. Vol. 40 unter 4 eingetragen 2000 A

ausserordentlich für Herstellung einer Pumpe für das Johannisho-

spital auf 2700 A.

Die Kosten müssen aufgezählt und Verordnung zu erhalten.

b. dem Verkauf des an der Stadtstraße gelegenen Bauplatz

Nr. 4 von 560 m Flächengehalt an Herrn Schreiber-Glaubig

hier für 40 A pro Quadratmeter.

c. dem Verkauf der Parzelle Nr. 374, 375 und 379 des Nutz-

hauses für Gutricht mit einem Gehäusehöchstgehalt von 2064,10 qm

für den Preis von 1 A pro Quadratmeter a conto Stammbuchgeb.

d. dem Verkauf der Parzelle Nr. 401a des Grundbesitzes für

Gutricht mit einem Gehäusehöchstgehalt von 4666 qm für den

Preis von 4 A pro Quadratmeter.

e. dem Verkauf eines Kleiderzeltes an der August-Bauteile für

ca. 2200—2300 qm Flächengehalt an die Leipziger Spezialfabrik für

12 A pro Quadratmeter.

f. den Ankauf des Hausratbads Hermann-Straße Nr. 6 in

Leipziger-Vedern mit einem Flächengehalt von ca. 674 qm für

den Preis von 31.000 A a conto Stammbuchgeb.

g. dem Verkauf des Bauplatzes Nr. 18 des Bauhofs I des

Verwaltungsbüros für das Kreis des sächsisch-polnischen Hoch- und

Landesbaudamms für 227 m Flächengehalt an Herrn Holz-

binder Wanne hier für 31 A pro Quadratmeter.

In den Fällen unter b—f ist Beitrag abzuliefern.

b. der nachstehenden Nebelstellung einer Fläche von ca. 250 qm

an dem an das zur Gewerbezone der sächsischen Gewerbezone be-

hinnende Kreis am Leipziger-Bauhof an Herrn Bildhauer Carl

Schäfer zur Errichtung eines Ateliersgebäude.

Es ist Großaufwand zu machen und das Weitere auszuführen.

i. der Nachverteilung von 700 A für Reparatur der Was-  
serschl. und Feuerlösch. der Görlitzer Mühl. a conto 25 Vol. 26

ausserordentlich des bisjährigen Haushaltplans.

k. der Nachverteilung von 1700 A für Fachobmannereitung

in der alten Thomasschule für Schulgebäude "Thomasschule" Vol. 60 ausserordentlich des bisjährigen Haushaltplans.

l. der Nachverteilung der Wasserleitung von der Carl-Liebsch-

Straße nach der Zeitung am Neumarkt mit einem Aufwande bis

zu 4000 A a conto Stammbuchgeb. gegen eine zu gewährleistende

feuerwehrtechnische Versorgung der überwiegendigen Anlagenstellen,

jedoch unter Ausführung des jährlich zu bezahlenden Betragsbetrags

auf das Geld für verbrauchtes Wasser, falls lediglich der garantierte

Stadtteil übersteigt, unter der Voraussetzung, daß außer dem

regulären Haushaltssaldo mit 7 Vol. ver-

bleibt werden.

m. der Auführung der Tiefengrubenabteile nach dem an der Breiten-  
schen-Straße gelegenen Haßl'schen Steele mit einem Aufwande bis

zu 3237 A a conto Stammbuchgeb.

n. der anderenartigen Absturzverlagerung, welche Mitteilungen auf die

Zeitung des Colleges wegen Ausbildung baulicher Einrichtungen

auf dem Mittelpunkt Böhmis und Verwendung von 2400 A für die

Vol. 125/30, 131/34, 204, 207/23 des Aufschlags eingestellten

Arbeiten.

o. der Verlängerung der Tiefengrubenabteile in Leipzig-

Kommers als Schleife III. Klasse mit 2400 A a conto der beim

\* Erstgegangen bei der Redaktion am 20. August 1896.

## Reklamen.

### Wegen Localveränderung

Anwerbung von  
Sellen-, Wallstoffen, Spitzen,  
Stickereien und Besätzen  
zu leichten herstellbaren Preisen.

Rudolph Schenck,

Große Straße 2.

Verlust von Gerner Kleiderstoffen &  
Gebühren auf Antonienstraße 8, 2. Et.

### Familien-Nachrichten.

#### Frieda Hartung

Robert Reinhardt,

Kaufmann,  
Verlobte.

Leipzig, am 21. August 1896.

Richard Hänsel

Margarete Hänsel

geb. Grumich

Vermählte.

Halle a. S. Leipzig.

den 17. August 1896.

Jahr 1896.

Die Hochzeit ist

ausgeführt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Hochzeit ist

ausgeführt.

Die Hochzeit ist

aus





**Restomphaler Gussdruckerei.** In London werden gegenwärtig, wie wir bereits berichteten, die Schießdruckungen über die Restomphaler der Restomphaler Gussdruckerei geprägten. Die Restomphaler erwies sich als notwendig, weil in London der Sitz der Gesellschaft sich befindet mit dem oberen Verwaltungssitz, während in Leipziger eine Restomphaler eingerichtet ist, die bisher darauf angewiesen war, bezüglich jedes entstehenden Schuttes sich mit dem Londoner Ausstellungslöscheins ins Ausserlande zu legen. So in der österreichischen Ausstellung, fand bezüglich des Österreichischen Reichslandes sich bestimmt, dass die Gesellschaft die Restomphaler Gussdruckerei gründen, wurde später aus mit der vollständigen Restomphaler betraut. Sobald die finanziellen Fragen gelöst sind, ist bestimmt, die Entscheidung über die Höhe der Kapitalaufteilung und über die Summe des neuen Kapitals, wird die Gesellschaft der österreichischen Regierung um die Konzession zur Bildung einer Aktien-Gesellschaft eintheilen. Voraussetzung wird das Kapital mit eins 31. Millionen Gulden beladen werden, davon ein Drittel aus Stamm-Aktien und zwei Drittel aus Prioritäts-Aktien beobachten werden. Die österreichische Gesellschaft, deren Kommissionstrag mit der Gesellschaft aufrecht bleibt, hat sich bereit erachtet sich auch mit einem möglichen Kapitalbetrag bei den neuerrichteten Gesellschaften zu beteiligen.

**Wien der Schweizerischen Unfall-Versicherungs-Gesellschaft.** In Winterthur werden im August 1890 3200 Unfälle registriert, nämlich 22 Totestände, 64 Qualitätsunfälle, 3441 Fälle vorübergehender Erkrankungsfälle.

**Das Telegraphenbüro Altbensheim im hohen Rieden reichte bis jetzt die zur Wahl stehende der Oberschule des Weissen Kreises. Von hier aus hat nun seit einigen Tagen ein der gleichnamige Saal des Weissen Kreises, 305 West, 21 von kontaktales bis zur Stadt Köln (an der Mosel) und nördlichen Elzemer, 220 West, 2 von Rolo (Gütingen) bis zum Hunsrück (Königswinter, 160 West, und 4 von Rolo westlich bis zum neueren Rhein, 205 West, 14 Stationen) noch bis Ende der 1886er Schiffsjahre eröffnet werden.**

**Spiritusausfuhr aus Niedersachsen.** Zum ersten halbjahr 1890 und in mehrfachen Sorten ausgeführt wurden 599.160 Zehn. L. gegen denjenigen Zeitraum im Jahre 1889 (1.777.038 Zehn.) 177.878 und im Jahr 1894 (1.622.575 Zehn.) 606.415 Zehn. weniger; der Rückgang beträgt also gegen 1885 43.9 und gegen 1894 33.7 Proz. Von der angegebenen Gesamtmenge kommen auf reichhaltiges Spiritus 294.161 (im Jahr 1889) und 215.605 (im Jahr 1894), also 21.7 Proz. weniger gegen 1889 und 6.9 Proz. mehr gegen 1894. Das Abgrenzen zeigt sich ein Rückgang in der Qualität von Spiritus vor den Holländern in West, Ost und Süden; ein Anstieg bei den Holländern in West, Süden, Belgien und Spanien, bei den Holländern und Westländern, von welch letzterem 1885 bis Spiritus aufgezeigt wurde. Die Ausfuhr von reinem Spiritus ging zurück in West, Süd und Süden, doch fand sie aber in Niedersachsen, Westen und Westländern. Über die übrigen Holländern geht kein reichlicher Spiritus.

**Das Spezialatlas sämmtlicher Länder der Erde** wurde im Jahre 1894 nach Ein- und Ausfuhr auf 37.752,7 begn., 32.276.7 Millionen West. Davon kamen auf Europa 26.873,9 begn., 19.841 Millionen West, auf Amerika 10.322,7 begn., 9.930,9 auf Afrika 1.181,4 begn., 1.088,7, auf Australien 4.508,1 begn., 4.553,0, auf Südostasien 932,4 begn., 1.113,7 Millionen West. Merkwürdig ist der bedeutende Rückgang der europäischen Ausfuhr, die 1888 noch 21.784,7 Millionen West, also 1898,3 Millionen West nicht erreichte als 1894.

**Post, Telegraphen- und Fernsprechwesen.** Am 20. August. Die zweite Post von London über Ostende vom 19. d. M. wurde in Herkulesen den Anfang an Tag 3 verfehlt, da es mit Sonderzug in Kiel eingetroffen und hat den Anfang nach Berlin noch erreicht.

**Königliches Amtsgericht Leipzig.** handelsrecht.

**Am 18. August eingetroffen:** Der Uebergang der Firma C. Kühlwein & Co. in Leipzig-Reudstadt auf Güntzelmann Brüder in Görlitz.

#### Steuergesetzgebung.

**Das im Grundbuche unter den Namen des Großherzogtums Sachsen eingetragene, in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße unter Nr. 4 präsente Haushaltungsamt Nr. 38 des Blaubuchs und folium 22 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 27.500 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 3. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 19. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Das im Grundbuche unter den Namen des Domänenamt Hermannsberg im Leipzig-Gemeinde eingetragene, in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße gehörte Haushaltungsamt Nr. 677 zu dem Blaubuch und folium 138 des Grundbuchs für Leipzig-Urbansdorf, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter.**

#### Königreich Sachsen.

##### Handelsregister.

**Herr Johann Gottlieb Petermann ist aus der Firma Gehr. Petermann in Niedersachsen ausgeschlossen.** — Herr Max Gehr in Hannover ist aus der Firma Jantke & Scherf ausgeschlossen. — Herr Paul Arndt Oelp in Neustadt W. und der Firma Gehr. Petermann ausgeschlossen.

##### Grischesche Firma:

**H. H. Krieger in Moritz.** — Graf Lehmann in Heubenstein. — Graf Hoffeld in Witten. — Dr. W. Höhne in Schleiden. — H. G. Strubell in Schleiden. — Ferdinand Hartig in Schleiden. — H. Höhne in Bielefeld. — H. G. Scherf in Schleiden. — Hermann Höhne in Schleiden. — Paul Wissmann in Bielefeld. — H. M. Schulte & Sohn in Krefeld. — H. H. Krieger in Bielefeld. — W. Höhne in Schleiden. — Otto Thomas in Schleiden. — G. H. Richter in Schleiden. — C. G. Stolle in Schleiden.

#### Berloßungen.

**3 proc. Prämien-Schuldenverbindungen der allgemeinen Preußischen Bodencredit-Gesellschaft, Quellen von 1889.** Bezahlung am 17. August. Auszahlung am 1. Dezember 1890. Haupttitel: Serie 2710 Nr. 70, 40000 L. Ser. 3000 Nr. 94 1900, Ser. 146 Nr. 56, Ser. 115 Nr. 51 je 1000 L. Da der hierauf folgenden Tilgungsfestigung werden durch die aufstrebenden 14. Serien 278 729 776 78 1288 177 2007 2232 3113 3227 3661 3746 (alle Nr. 1-100) gesetzt und werden bis dahin mit dem Nominalbetrag von je 100 L. eingelöst. (Chas. Gestrich.)

#### Literatur.

\* Die Zeitschrift für die künstliche Blumen-, Blätter- und Federn-Brande, das einzige Spezialorgan dieser sehr aufgewandten Fabrikation (Verlag: Berlin SW., Sommer 1890, enthielt 22 des Blaubuchs und folium 22 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 27.500 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Diese beiden Blätter sind aus der Firma Jantke & Scherf in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße unter Nr. 677 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Das im Grundbuche unter den Namen des Domänenamt Hermannsberg im Leipzig-Gemeinde eingetragene, in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße gehörte Haushaltungsamt Nr. 677 zu dem Blaubuch und folium 138 des Grundbuchs für Leipzig-Urbansdorf, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Die Zeitschrift für die künstliche Blumen-, Blätter- und Federn-Brande, das einzige Spezialorgan dieser sehr aufgewandten Fabrikation (Verlag: Berlin SW., Sommer 1890, enthielt 22 des Blaubuchs und folium 22 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 27.500 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Diese beiden Blätter sind aus der Firma Jantke & Scherf in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße unter Nr. 677 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Das im Grundbuche unter den Namen des Domänenamt Hermannsberg im Leipzig-Gemeinde eingetragene, in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße gehörte Haushaltungsamt Nr. 677 zu dem Blaubuch und folium 138 des Grundbuchs für Leipzig-Urbansdorf, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Die Zeitschrift für die künstliche Blumen-, Blätter- und Federn-Brande, das einzige Spezialorgan dieser sehr aufgewandten Fabrikation (Verlag: Berlin SW., Sommer 1890, enthielt 22 des Blaubuchs und folium 22 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 27.500 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Diese beiden Blätter sind aus der Firma Jantke & Scherf in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße unter Nr. 677 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Das im Grundbuche unter den Namen des Domänenamt Hermannsberg im Leipzig-Gemeinde eingetragene, in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße gehörte Haushaltungsamt Nr. 677 zu dem Blaubuch und folium 138 des Grundbuchs für Leipzig-Urbansdorf, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Die Zeitschrift für die künstliche Blumen-, Blätter- und Federn-Brande, das einzige Spezialorgan dieser sehr aufgewandten Fabrikation (Verlag: Berlin SW., Sommer 1890, enthielt 22 des Blaubuchs und folium 22 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 27.500 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Diese beiden Blätter sind aus der Firma Jantke & Scherf in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße unter Nr. 677 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Das im Grundbuche unter den Namen des Domänenamt Hermannsberg im Leipzig-Gemeinde eingetragene, in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße gehörte Haushaltungsamt Nr. 677 zu dem Blaubuch und folium 138 des Grundbuchs für Leipzig-Urbansdorf, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Die Zeitschrift für die künstliche Blumen-, Blätter- und Federn-Brande, das einzige Spezialorgan dieser sehr aufgewandten Fabrikation (Verlag: Berlin SW., Sommer 1890, enthielt 22 des Blaubuchs und folium 22 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 27.500 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Diese beiden Blätter sind aus der Firma Jantke & Scherf in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße unter Nr. 677 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Das im Grundbuche unter den Namen des Domänenamt Hermannsberg im Leipzig-Gemeinde eingetragene, in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße gehörte Haushaltungsamt Nr. 677 zu dem Blaubuch und folium 138 des Grundbuchs für Leipzig-Urbansdorf, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Die Zeitschrift für die künstliche Blumen-, Blätter- und Federn-Brande, das einzige Spezialorgan dieser sehr aufgewandten Fabrikation (Verlag: Berlin SW., Sommer 1890, enthielt 22 des Blaubuchs und folium 22 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 27.500 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Diese beiden Blätter sind aus der Firma Jantke & Scherf in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße unter Nr. 677 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Das im Grundbuche unter den Namen des Domänenamt Hermannsberg im Leipzig-Gemeinde eingetragene, in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße gehörte Haushaltungsamt Nr. 677 zu dem Blaubuch und folium 138 des Grundbuchs für Leipzig-Urbansdorf, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Die Zeitschrift für die künstliche Blumen-, Blätter- und Federn-Brande, das einzige Spezialorgan dieser sehr aufgewandten Fabrikation (Verlag: Berlin SW., Sommer 1890, enthielt 22 des Blaubuchs und folium 22 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 27.500 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Diese beiden Blätter sind aus der Firma Jantke & Scherf in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße unter Nr. 677 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Das im Grundbuche unter den Namen des Domänenamt Hermannsberg im Leipzig-Gemeinde eingetragene, in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße gehörte Haushaltungsamt Nr. 677 zu dem Blaubuch und folium 138 des Grundbuchs für Leipzig-Urbansdorf, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Die Zeitschrift für die künstliche Blumen-, Blätter- und Federn-Brande, das einzige Spezialorgan dieser sehr aufgewandten Fabrikation (Verlag: Berlin SW., Sommer 1890, enthielt 22 des Blaubuchs und folium 22 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 27.500 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Diese beiden Blätter sind aus der Firma Jantke & Scherf in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße unter Nr. 677 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Das im Grundbuche unter den Namen des Domänenamt Hermannsberg im Leipzig-Gemeinde eingetragene, in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße gehörte Haushaltungsamt Nr. 677 zu dem Blaubuch und folium 138 des Grundbuchs für Leipzig-Urbansdorf, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Die Zeitschrift für die künstliche Blumen-, Blätter- und Federn-Brande, das einzige Spezialorgan dieser sehr aufgewandten Fabrikation (Verlag: Berlin SW., Sommer 1890, enthielt 22 des Blaubuchs und folium 22 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 27.500 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Diese beiden Blätter sind aus der Firma Jantke & Scherf in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße unter Nr. 677 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Das im Grundbuche unter den Namen des Domänenamt Hermannsberg im Leipzig-Gemeinde eingetragene, in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße gehörte Haushaltungsamt Nr. 677 zu dem Blaubuch und folium 138 des Grundbuchs für Leipzig-Urbansdorf, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Die Zeitschrift für die künstliche Blumen-, Blätter- und Federn-Brande, das einzige Spezialorgan dieser sehr aufgewandten Fabrikation (Verlag: Berlin SW., Sommer 1890, enthielt 22 des Blaubuchs und folium 22 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 27.500 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Diese beiden Blätter sind aus der Firma Jantke & Scherf in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße unter Nr. 677 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Das im Grundbuche unter den Namen des Domänenamt Hermannsberg im Leipzig-Gemeinde eingetragene, in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße gehörte Haushaltungsamt Nr. 677 zu dem Blaubuch und folium 138 des Grundbuchs für Leipzig-Urbansdorf, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Die Zeitschrift für die künstliche Blumen-, Blätter- und Federn-Brande, das einzige Spezialorgan dieser sehr aufgewandten Fabrikation (Verlag: Berlin SW., Sommer 1890, enthielt 22 des Blaubuchs und folium 22 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 27.500 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Diese beiden Blätter sind aus der Firma Jantke & Scherf in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße unter Nr. 677 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Das im Grundbuche unter den Namen des Domänenamt Hermannsberg im Leipzig-Gemeinde eingetragene, in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße gehörte Haushaltungsamt Nr. 677 zu dem Blaubuch und folium 138 des Grundbuchs für Leipzig-Urbansdorf, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Die Zeitschrift für die künstliche Blumen-, Blätter- und Federn-Brande, das einzige Spezialorgan dieser sehr aufgewandten Fabrikation (Verlag: Berlin SW., Sommer 1890, enthielt 22 des Blaubuchs und folium 22 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 27.500 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Diese beiden Blätter sind aus der Firma Jantke & Scherf in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße unter Nr. 677 des Grundbuchs für Leipzig-Reudstadt, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht, der 22. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Steuergerichtsmutter. — Das im Grundbuche unter den Namen des Domänenamt Hermannsberg im Leipzig-Gemeinde eingetragene, in Leipzig-Urbansdorf an der Florstraße gehörte Haushaltungsamt Nr. 677 zu dem Blaubuch und folium 138 des Grundbuchs für Leipzig-Urbansdorf, gehört auf 7600 M. jol. zu diesem Steuergesetzgebete. Zimmer 214, am Landgericht versteigert werden und ist der 6. Oktober 1890, Samstag 11 Uhr, Kammergericht,